

SCHULNEWS

Liebe Eltern, Liebe Erziehungsberechtigte, Liebe Leserinnen und Leser

Nach der Sommerpause hat heute bereits das neue Schuljahr 2023/24 gestartet. Für viele Ihrer Kinder bedeutet dies das Kennenlernen von neuen Klassenkameraden, neuen Lehrpersonen und vielleicht sogar einem neuen Schulhaus. Wir wünschen Ihren Kindern einen guten Start in der neuen Lern- und Lebenswelt.

Gerne möchten wir die Gelegenheit nutzen, Ihnen zu danken. Die gute Zusammenarbeit, die wir von Seiten der Schule mit Ihnen pflegen dürfen, schätzen wir sehr. Vielen Dank für Ihre Mitarbeit, Ihr Vertrauen und Ihre offene Kommunikation. Gerne bitten wir Sie, sich auch in Zukunft bei uns zu melden, wenn es Fragen oder Unklarheiten gibt. Bitte melden Sie sich bei Bedarf gerne direkt bei den Lehrpersonen oder bei den Schulleitungen.

Sie erhalten die Schulnews heute einmalig per Mail und über das Nachrichten-Tool auf Escola. In Zukunft werden wir die Schulnews nur noch per Escola versenden.

Freundliche Grüsse

Die Schulleitungen der Primarschulen VSG Region Sulgen
Jacqueline Gasser, Anna Heuberger,
Michael Hefti, Elisabeth Kressibucher

Schulbeginn

Der reguläre Schulbetrieb hat diese Woche bereits gestartet. Ab der zweiten Schulwoche starten auch die Logopädie, die Psychomotorik-Therapie, der Religionsunterricht und die Hausaufgabenbetreuung.

Sollten Sie Ihr Kind noch nicht für die Hausaufgabenbetreuung angemeldet haben, bitte wir Sie dies bis zum 25. August nachzuholen. Geben Sie die Anmeldung bitte direkt der Klassenlehrperson ab.

Weitere Informationen finden Sie direkt auf unserer Homepage: www.vsgsulgen.ch

Personelle Anpassungen: Kradolf

In diesem Schuljahr haben wir in Kradolf das erste Mal die Stufe der 1./2. Klasse. Neu in Kradolf arbeiten:

1./2. Klasse: Martina Rothhammer

1./2. Klasse: Jana Fohler

1./2. Klasse: Silja Häfner, DaZ (Deutsch als Zweitsprache)

3./4. Klasse: Aaron Aerne und Cedric Henry

5./6. Klasse: Jasmin Schnetzler, Musiklehrperson

Alle Klassen: Silvia Züst, Schulische Heilpädagogin, Mutterschaftsvertretung

Personelle Anpassungen: Schönenberg

Neu in Schönenberg arbeiten:

Kindergarten Gasser: Samira Bwetzolele

In unseren neu eröffneten Klassen:

3./4. Klasse: Selina Scheu

5./6. Klasse: Sandy Murbach und Vilma Salvatore

Personelle Anpassungen: Götighofen

Neu in Götighofen arbeiten:

Basisstufe: Tanja Schoenmakers und Claudia Meier

Mittelstufe: Lea Scherrer (Stv. für Ariane Alder)

Personelle Anpassungen: Oberdorf

Neu im Oberdorf arbeiten:

Kindergarten: Linn Buob

3./4. Klasse: Nadja Nait

5./6. Klasse: Laura Tobler und Andrea Körner

Weiterbildung der Lehrpersonen

Seit einigen Jahren beschäftigt uns eine Entwicklung, die auch an vielen anderen Schulen sichtbar wird. Schwerpunkt im Schulalltag ist es nicht mehr, nur den Schulstoff zu vermitteln, sondern vermehrt auch, das soziale Zusammenleben gut zu gestalten und damit ein gutes Lernklima aufzubauen. Deshalb setzten wir in unserer Schulentwicklung hier einen Schwerpunkt. In einem 3-tägigen Kurs haben sich die Mitglieder der beiden Steuergruppen der Primarschulen der VSG und ihre Schulleitungen im letzten Herbst mit dem Konzept der "Neuen Autorität" befasst. Haim Omer entwickelte es in den 1980er Jahren in Israel und erweiterte es gemeinsam mit Arist von Schlippe für die Anwendung im deutschsprachigen Raum.

Das Konzept zeigt uns eine andere Herangehensweise und eine "gewaltlose Antwort" auf Herausforderungen im Schulalltag wie z.B.: häufige Störungen, verweigerndes oder provozierendes Verhalten oder Interesslosigkeit von Kindern. Erste Anwendungen zeigen erste

Erfolge und motivieren uns, neugierig auf diesem Weg weiterzugehen.

Wir haben deshalb an einem Weiterbildungstag in den Sommerferien mit allen Lehrpersonen der Primarschulen einen Einstiegstag in die Gedanken der «Neuen Autorität» durchgeführt. Im Laufe des Schuljahrs werden zwei Gruppen von interessierten Lehrpersonen je 3 Intensiv-Weiterbildungstage besuchen können. Die Anwendung und Vertiefung wird in den nächsten Jahren in Supervisionsgruppen reflektiert.

Klassenplanungen und -einteilungen

Die Klassenplanung und die Klasseneinteilungen stellen Sie als Eltern, die Lehrpersonen, uns Schulleitungen und unser Schulsystem jährlich vor Herausforderungen. Steigende Schülerzahlen führten insbesondere in Sulgen und Schönenberg-Kradolf in den letzten Jahren zur Eröffnung von mehreren neuen Klassen. Ein Aufbau von Klassen findet über den Kindergarten zu den oberen Klassen statt. Aufgrund unterschiedlicher Anzahl Klassen bei den Jahrgängen war und ist die Zuteilung von Schülerinnen und Schülern teilweise mit Klassenwechsel und/oder Schulhauswechsel verbunden.

Es kam und kommt jährlich zu Umverteilungen in einzelnen Klassenverbänden sowie zu möglichen längeren Schulwegen.

Aufgrund der nachfolgenden Kriterien ist das Zuteilen nach Wohnort zum nächstgelegenen Schulhaus nicht immer möglich:

- Unterschiedliche Anzahl Kinder pro Jahrgang
- Unterschiedliche Anzahl Kinder pro Ortschaft und Quartier
- Zu- und Wegzüge
- Förderbedarf und/oder Repetitionen
- Rückstellungen von Kindern beim Kindergarten- eintritt

Wir verstehen, dass Veränderungen im Klassenaufbau, längere Schulwege und Schulhauswechsel Herausforderungen mit sich bringen können. Wir sind jedoch zuversichtlich, dass wir gemeinsam mit Ihnen und den Schülerinnen und Schülern jetzt und zukünftig diese Übergänge erfolgreich bewältigen werden. Zögern Sie nicht, sich bei Fragen oder Anliegen an uns Schulleitungen zu wenden. Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Untersuche beim Schulzahnarzt

Bei den Kindern, die beim Schulzahnarzt angemeldet sind, finden im Herbst wieder die schulzahnärztlichen Untersuchungen statt. Wenn Sie eine Änderung wünschen, zum Beispiel, dass Ihr Kind von einem privaten Zahnarzt untersucht wird, dann teilen Sie dies bitte der Schulverwaltung, schulverwaltung@vsgsulgen.ch oder 071 644 99 66, bis am 1. September 2023 mit – Bes- ten Dank!

Schwimmunterricht

Der Schwimmunterricht gehört zum Unterrichtsstoff der Volksschule. Die zu erreichenden Grundanforderungen aus dem Lehrplan 21 für die Primarstufe sind hier beschrieben

Die Kinder:

- können sich im brusttiefen Wasser frei bewegen und spielen.
- können die Kernelemente Atmen, Schweben, Gleiten und Antreiben in verschiedenen Situationen anwenden.
- können sich eine Minute an Ort über Wasser halten (Wassersicherheitscheck WSC).
- können in frei gewählter Technik 50m schwimmen (Wassersicherheitscheck WSC).

Das Schwimmen in einer der bekannten Techniken gehört somit nicht zu den Grundanforderungen in der Primarschulzeit. Ihre Kinder lernen also nicht zwingend schwimmen.

Kradolf und Schönenberg unterrichten das Schwimmen bereits seit einigen Jahren. Dank dem Freibad in Schönenberg können sie mit den Klassen zu Fuss zum Schwimmen gehen – was ein eindeutiger Standortvorteil ist. Im Kindergarten findet eine Wasserangewöhnung statt. Ab der 1. bis 4. Klasse wird für den Wassersicherheitscheck geübt. Dieser Test soll von allen bestanden werden. Nachher können aufbauend auch Schwimmtechniken geübt werden.

Für die Standorte in Sulgen, Donzhausen und Götighofen ist der Schwimmunterricht mit logistischem und organisatorischem Aufwand verbunden, weshalb wir aktuell den Fokus auf die älteren Schüler und Schülerinnen legen. Der Schwimmunterricht startet neu ab diesem Schuljahr mindestens für die 5./6. Klassen. Inhaltlich wird dabei der Fokus auf den Wassersicherheitscheck gelegt.

Schulweg

Der Schulweg ist ein wichtiger Erlebnisraum: Zusammen spielen, lernen zu streiten – und Frieden zu schliessen, die Umgebung erkunden und noch Vieles mehr lernen die Kinder auf dem Schulweg! Aus diesem Grund ist es wichtig, dass die Kinder den Schulweg möglichst ohne Begleitung von Erwachsenen und zu Fuss machen.

Es ist sinnvoll, wenn Sie vor allem zu Beginn mit Ihrem Kind den Schulweg einüben, damit die Kinder Sicherheit gewinnen. Bitte fahren Sie Ihr Kind nur in Ausnahmefällen mit dem Auto, und nutzen Sie dann die vorhandenen Parkplätze und nicht den Fussweg zum Parkieren.

Elektrotrottinet sind für Kinder verboten und gehören nicht auf den Schulweg.

Hausaufgaben

Hausaufgaben sollen helfen, grundlegenden Fertigkeiten (z.B. Kopfrechnen) zu trainieren und Gelerntes aus dem Unterricht zu vertiefen und festigen. Für die gleiche Aufgabe benötigt das eine Kind nur wenige Minuten und das andere ist auch nach einer halben Stunde

noch nicht fertig. Das ist normal. Wichtig ist, dass die Hausaufgaben nicht Stress verursachen oder sogar die Freude am Lernen verderben. Sprechen Sie als Eltern die Lehrerin oder den Lehrer an, wenn Sie das Gefühl haben, dass die Hausaufgaben zu umfangreich oder schwierig sind für das Kind.

Gute Tipps für das Erledigen von Hausaufgaben finden sie auf: www.mit-kindern-lernen.ch

Unterschiedliche Funktionen in der Schule

An unserer Schule sind viele Personen in unterschiedlichen Funktionen tätig. Nebst den Lehrpersonen sind dies beispielsweise die Schulsozialarbeiter/innen, Unterrichtsassistenten/innen, Schulische Heilpädagogen/innen, Logopäden/innen, Hauswarte, Psychomotorik-Therapeuten/innen und vieles mehr. Einige Funktionen betreffen eher den Schulalltag Ihrer Kinder, andere Funktionen bedeuten Kontaktmöglichkeiten für Sie als Eltern. Aus diesem Grund möchten wir Ihnen in jeder Schulnews eine dieser Funktionen ein bisschen näherbringen.

Heute stellen wir Ihnen die Schulsozialarbeit (SSA) vor: Die Schulsozialarbeiterin oder der Schulsozialarbeiter hilft bei schwierigen Situationen im sozialen Bereich weiter. Ziel dabei ist es, die Kinder und Jugendlichen in Ergänzung zu Elternhaus und Schule zu begleiten und sie zu unterstützen. Nebst Beratungen mit Schülerinnen und Schülern und deren Familien, ist die Schulsozialarbeit auch in der Prävention tätig. Für die Präventionsarbeit arbeitet die Schulsozialarbeit in der Klasse. Themenschwerpunkte dabei sind zum Beispiel das Erkennen und der Umgang mit den eigenen Gefühlen oder die Förderung der Medienkompetenz. Weitere Informationen finden Sie auf www.vsgsulgen.ch/schulsozialarbeit.

Im Team der Schulsozialarbeit der Primarschulen der VSG Region Sulgen arbeiten Anna-Mengia von Salis (Götighofen, Schönenberg, Kradolf) und Marco Voney (Auholz, Donzhausen, Oberdorf).

Termine

Hier finden Sie einen Überblick über die Termine bis zu den Sportferien im Januar 2024. Wir bitten Sie um Verständnis, falls es noch Terminanpassungen geben sollte.

VSG Region Sulgen

7.-22. Okt: Herbstferien
ab 23. Okt: Westen-Obligatorium
31. Okt: Tag der Pausenmilch
6. Nov: Elternabend Kindergarten Thema Medien
9. Nov: Zukunftstag 5./6. Klassen
13. Nov: Elternabend Sek Übertritt
30. Nov: Budgetversammlung
23.Dez.-7.Jan: Weihnachtsferien
27.Jan-4.Feb: Sportferien

Standort Oberdorf

Elternabende:

- 24. Aug: Kindergärten
- 28. Aug: 1./2. Klassen
- 5. Sept: 3./4. Klassen
- 12. Sept: 5./6. Klassen

19. Sept: Herbstbummel (Verschiebedatum: 22.9., 25.9., 26.9.)

10. Nov: Lichterumzug

12. Jan: Skitag 3./4. Klassen

Besuchstage jeweils am 1. des Monats

Standort Auholz

Elternabende:

- 22. Aug: Kindergärten
- 23. Aug: Klasse Schoch/Notter
- 31. Aug: Klasse Urweider/Schönholzer
- 5. Sept: Klasse Trové
- 11. Sept: 1./2. Klassen
- 14. Sept: Klasse Crespo/Schweizer

17. Nov: Lichterumzug

12. Jan: Skitag 3./4. Klassen

Besuchstage jeweils am 1. des Monats

Standorte Schönenberg und Kradolf

Elternabende:

- 28. Aug: 5./6. Klassen
- 29. Aug: 3./4. Klassen
- 31. Aug: Kindergarten
- 5. Sept: 2. Klassen

1.-3. Sept: Brückenfest

18.-22. Sept: Klassenlager aller 5./6. Klassen:

14. Nov: Liechtliumzug

13./14. März: Besuchstage

Standort Donzhausen

5. Sept: Elternabend

3. Nov: Laternenumzug

Besuchstage jeweils am 15. des Monats

Standort Götighofen

29. Aug: Elternabend Basisstufe und Mittelstufe

Besuchstage jeweils am 1. und 14. des Monats

Nächste Schulnews: Januar 2024